



Ein schnell gemalter Anlageplan sollte Hannes die ungefähren Proportionen der geplanten Anlage bildlich zeigen.

Im späten April 2021 haben wir die bereits verlegten M-Gleise und ein paar Holzkonstruktionen entfernt. Dann wurde für die $3 \times 6,5 \text{ m}^2$ grosse Fläche ein Grundrahmen erstellt, der auf Balken geschraubt wurde. Diesen Rahmen haben wir anschliessend mit 10 mm dicken Pappelsperrholzplatten belegt. Nun wurden die neu erworbenen C-Gleise und schlanken Weichen auf der Sperrholzfläche so ausgelegt, wie die Gleisführung inklusive geplanter Gleiswendel später sein sollte. Drei Ebenen sollten entstehen: eine untere Doppelspurstrecke mit viergleisigem Schattenbahnhof für schnelle Züge wie den ICE, eine zweite mit dem grossen Bahnhof Ostermundigen für Rangiermöglichkeiten mit Bahnanschluss zum Kieswerk «Gleisbau7» und schliesslich eine dritte mit dem kleinen Bahnhof Meienfeld für die Nebenstrecke. Also eine frei erfundene, schweizähnliche Modelleisenbahnlandschaft mit Bergen, Brücken und Tunnels sowie natürlich abwechslungsreichem Bahnbetrieb vorwiegend mit SBB-Lokomotiven.

Ein schnell gemalter Anlageplan sollte Hannes die ungefähren Proportionen der geplanten Anlage bildlich zeigen. Alles noch sehr jungfräulich. Das Graffiti im Hintergrund liess Hannes von einem jungen Künstler malen.

Immer noch alles sehr jungfräulich:
Das C-Gleis und die schlanken Weichen werden auf der weitläufigen Sperrholzfläche ausgelegt.



Das Graffiti im Hintergrund liess Hannes von einem jungen Künstler malen.

